

Zweiter Weltkrieg Panzerschlacht Kursk 1943



Die **Panzerschlacht um Kursk** wird als letzte deutsche Großoffensive des 2. Weltkrieges bezeichnet ([Codename Zitadelle](#)). Der Angriff im Zeitraum vom 5. Juli bis 16. Juli 1943 fand ihren Höhepunkt im Kampf um die Ortschaft Prochorowka, die als **größte Panzerschlacht der Geschichte** gilt.

Als der Angriff der deutschen Wehrmacht am 5. Juli 1943 erfolgte, war zwar die Truppenansammlung für diese Offensive enorm (800 000 Soldaten, ca. 2 500 Panzer, ca. 1 700 Flugzeuge und ca. 7 500 Geschütze), aber die gegenüberstehende Rote Armee war in allen Belangen **hoch überlegen**. Hinsichtlich der Anzahl der Soldaten und in allen Waffengattungen war das Verhältnis 3 : 1 für die Sowjetunion.

Schlimmer als die zahlenmäßige Unterlegenheit war aber das **Fehlen eines Überraschungsmoments**. Die Rote Armee war auf den deutschen Angriff am Kursker Bogen gut vorbereitet. Der Einkesselungsversuch der deutschen Wehrmacht unter dem Oberkommando [Erich von Mansteins](#) schlug fehl. Die von Norden angreifende 9. Armee unter Generaloberst Walter Model und die von Süden angreifende 4. Panzerarmee unter Generaloberst Hermann Hoth kamen nur 10 bzw. 30 Kilometer voran.

Die darauf folgende Abnutzungsschlacht konnte die deutsche Armee nicht gewinnen. Obwohl die **russischen Verluste viel höher** waren - die meisten Panzer verloren sie, indem sie in einen eigenen früher ausgehobenen Panzergraben fuhren, änderte das nichts an der drückenden Überlegenheit der roten Armee.

Die neuen deutschen Panzer wie der [Tiger und Panther](#) waren den russischen T-34 Panzern weit überlegen (höhere Reichweite und größere Durchschlagskraft). Sie standen der deutschen Armee aber nur in geringer Stückzahl zur Verfügung und fielen zudem überproportional durch **technische Gebrechen** aus.

Von den 200 Panther fielen bereits 45 beim Aufmarsch vor der eigentlichen Schlacht aus. Als Adolf Hitler am **13. Juli** die Einstellung der Angriffe befahl, war der Weg frei für die sowjetische Sommeroffensive von 1943. Ab diesem Zeitpunkt befand sich die deutsche Armee in einer aussichtslosen Rückzugsschlacht, die erst in Berlin ihr Ende fand.

2. Weltkrieg Panzerschlacht Kursk 1943 Fragen

1. Was für ein Codename hatte die letzte deutsche Großoffensive des 2. Weltkriegs?

.....
.....

2. Wann und wo fand die größte Panzerschlacht der Geschichte statt?

.....
.....

3. Wie war das Kräfteverhältnis zu Beginn der Schlacht?

.....
.....

4. Was war der größte Nachteil der deutschen Offensive?

.....
.....

5. Wie weit rückten die deutschen Verbände vor?

.....
.....

6. Wie war der weitere Verlauf dieser Schlacht?

.....
.....

7. Wodurch verlor die Rote Armee die meisten Panzer?

.....
.....

8. Was für ein Problem wiesen die neuen deutschen Panzer Tiger und Panther auf?

.....
.....

9. Was befahl Hitler am 13. Juli 1943?

.....
.....

10. Was bedeutete die gescheiterte deutsche Offensive für den weiteren Kriegsverlauf?

.....
.....

Die Lösungen finden Sie unter Geschichte/2. Weltkrieg/Übungsblätter L

©www.mein-lernen.at